

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Pastor Marco Müller von der Lister Kirchengemeinde in Hannover

Freitag, 21. April 2023

Das Brautpaar sitzt mir gegenüber. Wir planen den Traugottesdienst und sprechen über die alten Texte, die gelesen werden sollen. Ich schlage vor: Erster Mose 1, aus der Schöpfungsgeschichte. Der sechste Tag:

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, ... und schuf sie als Mann und Frau.“¹
„Ich glaube nicht daran“, sagt der Bräutigam. „Was soll das mit dem Ebenbild? Gott sieht aus wie Sie oder ich?“

Ich finde die Frage berechtigt! Aber ob die Bibel erzählen will, wie Gott aussieht? Man soll sich doch kein Bild von Gott machen! Und trotzdem ist da von einem Bild die Rede!? Allerdings nicht von einem aus Gold oder Bronze. Keine Götterstatue, keine Holzbüste, kein Wandrelief. Nichts von dem, was Israels Nachbarvölker an Götterbildern hatten

Die Bibel tickt anders. Sie sagt: „Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde.“ Wenn wir etwas von Gott entdecken wollen, dann lohnt es, auf die Menschen zu schauen. Auf das, was sie verbindet. Auf ihr Miteinander. Dorthin, wo Beziehung ist. Wo Liebe aufflammt. Dort wohnt Gott. In jedem Menschen kann er dir begegnen. In jedes Gesicht hat er sich eingezeichnet.

¹ 1.Mose 1,26-27 i.A. (Luther-Übersetzung 2017)